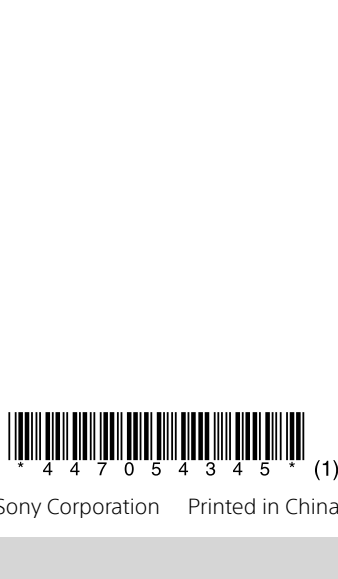


Grundfunktionen

Personal Audio System

Bedienungsanleitung



ZS-R570BTB

http://www.sony.net/

Europe Only



WARNUNG

Um die Gefahr eines Brands oder elektrischen Schlags zu reduzieren, darf dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um die Brand- oder Stromschlaggefahr zu reduzieren, setzen Sie dieses Gerät keinem Tropf- oder Spritzwasser aus, und stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, wie z. B. Vasen, auf das Gerät.

Da der Netzstecker verwendet wird, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen, schließen Sie das Gerät an eine leicht zugängliche Netzsteckdose an. Falls Sie eine Unregelmäßigkeit im Gerät feststellen, ziehen Sie den Netzstecker sofort von der Netzsteckdose ab.

Das Gerät bleibt auch in ausgeschaltetem Zustand mit dem Stromnetz verbunden, solange das Netzkabel mit der Netzsteckdose verbunden ist. Stellen Sie das Gerät nicht in einem engen Raum, wie z. B. einem Bücherregal oder Einbauschrank auf.

Übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern und Kopfhörern kann Gehörverlust verursachen.

Setzen Sie installierte Batterien bzw. Akkus nicht über längere Zeit übermäßiger Hitze, wie z. B. direktem Sonnenlicht, Feuer o. A., aus.

Das Typenschild befindet sich an der Unterseite.

Hinweis für Kunden: Die folgenden Informationen treffen nur für Geräte zu, die in Ländern verkauft werden, in denen EU-Direktiven gelten.

Dieses Produkt wurde von oder für Sony Corporation, 1-7-1 Konan Minato-ku Tokio, 108-0075 hergestellt. Bei Fragen zur Produktkonformität auf Grundlage der Gesetzgebung der Europäischen Union kontaktieren Sie bitte den Bevollmächtigten Sony Belgium, bijkantoer van Sony Europe Limited, Da Vincilaan 7-D1, 1935 Zaventem, Belgien. Für Kundendienst oder Garantieangelegenheiten wenden Sie sich bitte an die in den Kundendienst- oder Garantiedokumenten genannten Adressen.

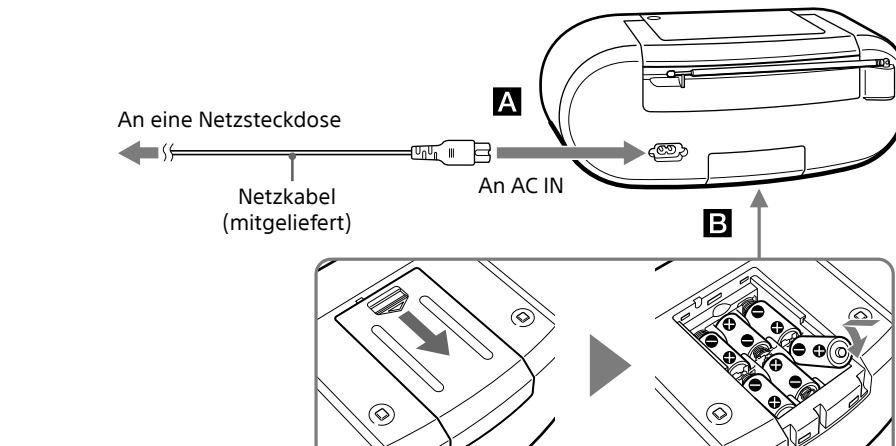
Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte)

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Ressourcen zu reduzieren. Weitere Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Stromquellen

Schließen Sie das Netzkabel an A, oder legen Sie sechs R14-Batterien (Größe C) (nicht mitgeliefert) in das Batteriefach B ein.



**Hinweise**

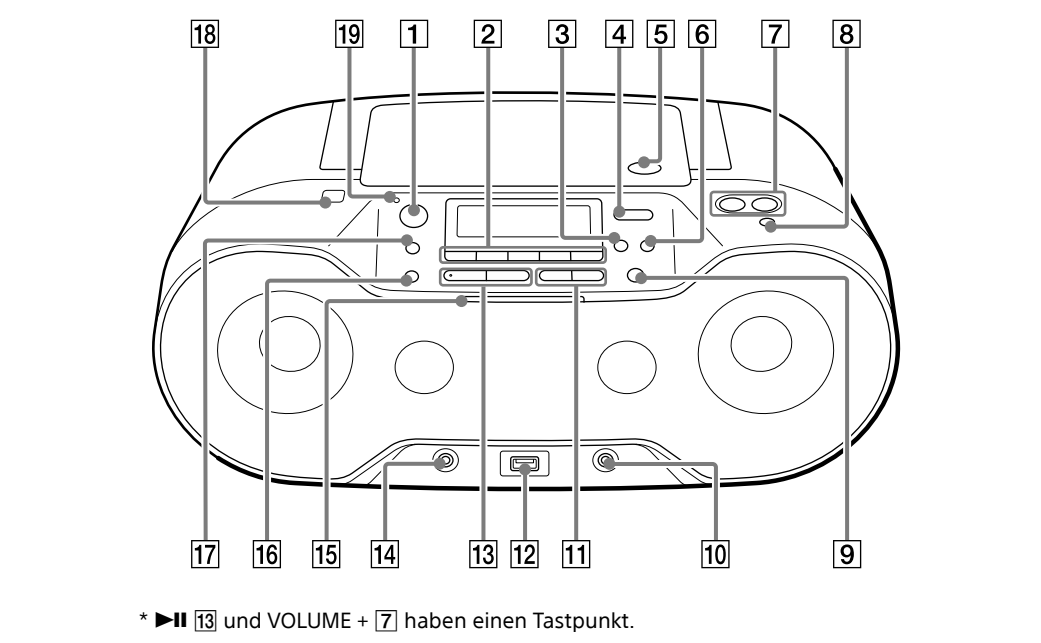
- Wechseln Sie die Batterien aus, wenn die Anzeige OPR/BATT schwach wird oder die Anlage funktionsunfähig wird. Ersetzen Sie alle Batterien durch neue. Bevor Sie die Batterien auswechseln, sollten Sie eine eventuelle CD herausnehmen und jegliche USB-Geräte oder optionale Komponenten von der Anlage trennen.
- Um die Anlage mit Batterien zu betreiben, ziehen Sie das Netzkabel von Anlage und Netzsteckdose ab.

So verwenden Sie die Energieverwaltungsfunktion

Diese Anlage verfügt über eine automatische Betriebsmodusfunktion. Diese Funktion bewirkt, dass die Anlage nach etwa 15 Minuten automatisch in den Bereitschaftsmodus umschaltet, wenn keine Bedienung erfolgt oder kein Audiosignal ausgegeben wird. Um den Bereitschaftsmodus ein- oder auszuschalten, drücken Sie DISPLAY [8], während Sie [13] gedrückt halten. Bei jedem Drücken der Tastenkombination erscheint abwechselnd „AUTO STANDBY ON“ oder „AUTO STANDBY OFF“ auf dem Display.

**Hinweise**

- Der angezeigte Inhalt beträgt etwa 2 Minuten vor Aktivierung des Bereitschaftsmodus im Display zu blinken.
- Bei angeschlossener Netzkabel erscheint „STANDBY“ im Bereitschaftsmodus auf dem Display.
- Die automatische Bereitschaftsfunktion ist nicht mit der UKW-Funktion verfügbar.



**Belichtung** Die Belichtung [5] hat die folgenden zwei Merkmale.

**Anzeige einer Funktionsänderung** Wenn Sie auf eine von fünf Funktionen umschalten, nimmt die Helligkeit in der Mitte der Belichtung (weiss) zu, um den Benutzer auf die Funktionsänderung aufmerksam zu machen. Wenn Sie auf die Bluetooth-Funktion umschalten, leuchten beide Seiten der Belichtung ebenfalls blau.

Ver Benutzung der Anlage

**So schalten Sie die Anlage ein und aus** Drücken Sie OPERATE [1]. Sie können diese Anlage auch mithilfe der Direktstecktaffunktion (unten) einschalten. In dieser Anleitung werden Bedienungsorgane hauptsächlich unter Verwendung der Direktstecktaffunktion erläutert.

**So benutzen Sie die Direktstecktaffunktion** Drücken Sie CD [2], USB [2], BLUETOOTH [2], RADIO DAB/FM [2] oder AUDIO IN [2] bei ausgeschalteter Anlage. Die Anlage wird in der jeweils gewählten Funktion eingeschaltet.

**So stellen Sie die Lautstärke ein** Drücken Sie VOLUME + oder - [7]. Der Lautstärkepegel dieser Anlage ist in Stufen von 0 bis 31 einstellbar. Für die 31. Stufe wird „VOL. MAX“ angezeigt.

**So hören Sie über Kopfhörer** Schließen Sie einen Kopfhörer an die Buchse [3] (Kopfhörer) an.

**So verstärken Sie die Bässe** Drücken Sie MEGA BASS [8]. „MEGA BASS“ leuchtet auf dem Display auf. Um die Funktion zu aktivieren, wiederherzustellen, drücken Sie die Taste erneut.

**So schalten Sie die Light Sync-Funktion aus** Die Light Sync-Funktion erzeugt Lichteffekte, die mit der Musikquelle synchronisiert sind. Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert, sie kann aber auf Wunsch ausgeschaltet werden.

Halten Sie LIGHT SYNC [8] gedrückt, bis „LIGHT SYNC OFF“ auf dem Display erscheint. Um die Funktion zu aktivieren, halten Sie die Taste erneut gedrückt, bis „LIGHT SYNC ON“ erscheint.

Abspielen einer Audio-Disc

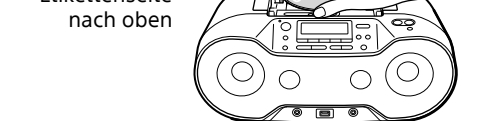
Mit dieser Anlage können Sie die folgenden Discypen abspielen.

- Audio-CDs, auf denen CD-DA-Tracks im CD-DA-Disc-Format aufgezeichnet sind
- CD-R/CD-RW-Discs, auf denen MP3- oder WMA-Audiodateien gemäß der Norm ISO 9660 Level 1/Level 2 oder Joliet aufgezeichnet sind

- 1 Drücken Sie CD [2], um die CD-Funktion zu aktivieren.

- 2 Drücken Sie PUSH OPEN/CLOSE [5], und legen Sie eine Disc mit der Etikettenseite nach oben in das CD-Fach ein.

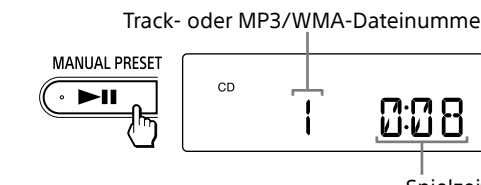
- 3 Drücken Sie die CD-Fach-Klappe sicher, indem Sie sie an dem Zeichen PUSH OPEN/CLOSE [5] andrücken. (Beispiel: Wenn eine MP3-/WMA-Disc eingelegt wird)



- 4 Drücken Sie [13], um die Wiedergabe zu starten.



- 4 Drücken Sie [13], um die Wiedergabe zu starten.



Wenn Sie eine MP3/WMA-Disc abspielen, werden der Ordnername\* und der Songtitel angezeigt, bevor die Spielzeit\* erscheint. \* Falls kein Ordner vorhanden ist, erscheint „ROOT“ auf dem Display. \*Betragt die Spielzeit mehr als 100 Minuten, erscheint „---“ auf dem Display.

Sonstige Bedienungsorgänge

**Operation Bedienung** Wiedergabe fortsetzen, drücken Sie die Taste erneut.

Wiedergabe stoppen Drücken Sie [13]. Wenn Sie [13] nach dem Stoppen der Wiedergabe drücken, beginnt die Wiedergabe ab dem Anfang des zuletzt abgespielten Elements (Track/Datei) (Wiedergabefortsetzung).

Wiedergabefortsetzung aufheben Drücken Sie [13] zweimal. Wenn Sie [13] nach der Aufhebung der Wiedergabefortsetzung drücken, beginnt die Wiedergabe ab dem Anfang des ersten Elements (Track/Datei).

Auswählen eines Ordners auf einer MP3-/WMA-Disc Drücken Sie [13] (Ordner) + oder = [4].

Auswählen eines Tracks/Dateien einer Datei Halten Sie [13] (Ordner) + oder = [4] während der Wiedergabe gedrückt, und lassen Sie die Taste am gewünschten Punkt los. Wenn Sie einen Punkt im Pausenzustand aufsuchen, drücken Sie [13] zum Starten der Wiedergabe, nachdem Sie den gewünschten Punkt gefunden haben.

Wiedergabefortsetzung aufheben Drücken Sie [13] zweimal. Wenn Sie [13] nach der Aufhebung der Wiedergabefortsetzung drücken, beginnt die Wiedergabe ab dem Anfang der ersten Datei.

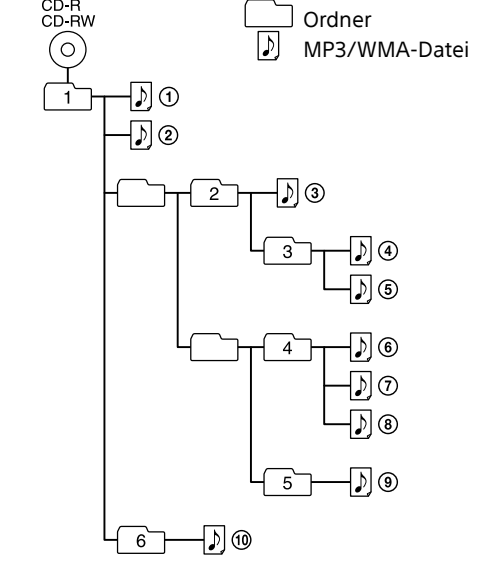
Wiedergabe stoppen Drücken Sie [13]. Wenn Sie [13] nach dem Stoppen der Wiedergabe drücken, beginnt die Wiedergabe ab dem Punkt, an dem Sie die Wiedergabe gestoppt haben (Wiedergabefortsetzung).

Wiedergabefortsetzung aufheben Drücken Sie [13] zweimal. Wenn Sie [13] nach der Aufhebung der Wiedergabefortsetzung drücken, beginnt die Wiedergabe ab dem Anfang der ersten Datei.

Wiedergabe stoppen Drücken Sie [13]. Wenn Sie [13] nach dem Stoppen der Wiedergabe drücken, beginnt die Wiedergabe ab dem Punkt, an dem Sie die Wiedergabe gestoppt haben (Wiedergabefortsetzung).

**Lichteffekte für Audio-Synchraste** Mit der Musikquelle synchronisierte Lichteffekte (beide Seiten der Belichtung leuchten rot) werden erzeugt. Sie können diese Funktion wunschgemäß ein- oder ausschalten (Siehe „So schalten Sie die Light Sync-Funktion aus“).

Beispiel der Ordnerstruktur und Wiedergabereihenfolge



**Hinweise zu MP3/WMA-Discs**

- Wenn eine Disc eingelegt wird, liest die Anlage alle Dateien auf der Disc. Währenddessen wird „READING“ angezeigt. Enthält die Disc zahlreiche Ordner oder Nicht-MP3/WMA-Dateien, kann der Wiedergabezeit der Disc oder der nächsten MP3/WMA-Datei längere Zeit in Anspruch nehmen.
- Wenn die nächsten MP3/WMA-Dateien nicht wiedergegeben werden, werden Ordner, die keine MP3/WMA-Dateien enthalten, übersprungen.
- Die von dieser Anlage unterstützten Audioformate sind wie folgt:
  - MP3: Dateierweiterung „.mp3“
  - WMA: Dateierweiterung „.wma“

Beachten Sie, dass selbst Dateien mit der korrekten Dateierweiterung Rauschen oder eine Funktionsänderung verursachen können, wenn die betreffende Datei in einem anderen Audioformat erzeugt wurde.

Während der Wiedergabe werden Ordner, die keine MP3/WMA-Dateien enthalten, übersprungen.

Die von dieser Anlage unterstützten Audioformate sind wie folgt:

- MP3: Dateierweiterung „.mp3“
- WMA: Dateierweiterung „.wma“

Beachten Sie, dass selbst Dateien mit der korrekten Dateierweiterung Rauschen oder eine Funktionsänderung verursachen können, wenn die betreffende Datei in einem anderen Audioformat erzeugt wurde.

Während der Wiedergabe werden Ordner, die keine MP3/WMA-Dateien enthalten, übersprungen.

Die von dieser Anlage unterstützten Audioformate sind wie folgt:

- MP3: Dateierweiterung „.mp3“
- WMA: Dateierweiterung „.wma“

Beachten Sie, dass selbst Dateien mit der korrekten Dateierweiterung Rauschen oder eine Funktionsänderung verursachen können, wenn die betreffende Datei in einem anderen Audioformat erzeugt wurde.

Während der Wiedergabe werden Ordner, die keine MP3/WMA-Dateien enthalten, übersprungen.

Die von dieser Anlage unterstützten Audioformate sind wie folgt:

- MP3: Dateierweiterung „.mp3“
- WMA: Dateierweiterung „.wma“

Beachten Sie, dass selbst Dateien mit der korrekten Dateierweiterung Rauschen oder eine Funktionsänderung verursachen können, wenn die betreffende Datei in einem anderen Audioformat erzeugt wurde.

Während der Wiedergabe werden Ordner, die keine MP3/WMA-Dateien enthalten, übersprungen.

Die von dieser Anlage unterstützten Audioformate sind wie folgt:

- MP3: Dateierweiterung „.mp3“
- WMA: Dateierweiterung „.wma“

Beachten Sie, dass selbst Dateien mit der korrekten Dateierweiterung Rauschen oder eine Funktionsänderung verursachen können, wenn die betreffende Datei in einem anderen Audioformat erzeugt wurde.

Während der Wiedergabe werden Ordner, die keine MP3/WMA-Dateien enthalten, übersprungen.

Die von dieser Anlage unterstützten Audioformate sind wie folgt:

- MP3: Dateierweiterung „.mp3“
- WMA: Dateierweiterung „.wma“

Beachten Sie, dass selbst Dateien mit der korrekten Dateierweiterung Rauschen oder eine Funktionsänderung verursachen können, wenn die betreffende Datei in einem anderen Audioformat erzeugt wurde.

Während der Wiedergabe werden Ordner, die keine MP3/WMA-Dateien enthalten, übersprungen.

Die von dieser Anlage unterstützten Audioformate sind wie folgt:

- MP3: Dateierweiterung „.mp3“
- WMA: Dateierweiterung „.wma“

Beachten Sie, dass selbst Dateien mit der korrekten Dateierweiterung Rauschen oder eine Funktionsänderung verursachen können, wenn die betreffende Datei in einem anderen Audioformat erzeugt wurde.

Während der Wiedergabe werden Ordner, die keine MP3/WMA-Dateien enthalten, übersprungen.

Die von dieser Anlage unterstützten Audioformate sind wie folgt:

- MP3: Dateierweiterung „.mp3“
- WMA: Dateierweiterung „.wma“

Beachten Sie, dass selbst Dateien mit der korrekten Dateierweiterung Rauschen oder eine Funktionsänderung verursachen können, wenn die betreffende Datei in einem anderen Audioformat erzeugt wurde.

Während der Wiedergabe werden Ordner, die keine MP3/WMA-Dateien enthalten, übersprungen.

**Hinweis** Wenn Sie ein USB-Gerät entfernen, halten Sie stets [13] gedrückt, bis „NO DEV“ auf dem Display erscheint. Wird das USB-Gerät entfernt, ohne diesen Schritt durchzuführen, können die Daten auf dem USB-Gerät verdrängt werden, oder das USB-Gerät selbst kann beschädigt werden.

**So wechseln Sie den Wiedergabemodus** Drücken Sie MODE [7] wiederholt, während das USB-Gerät auf Stopp geschaltet ist. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Auswählen des Wiedergabemodus“ auf der Rückseite.

**Hinweise zum USB-Gerät**

- Bis zum Start der Wiedergabe kann längere Zeit vergehen, wenn:
  - die Ordnerstruktur kompliziert ist,
  - das USB-Gerät nahezu voll ist.
- Speichern Sie keine Nicht-MP3/WMA-Dateien oder unnötige Ordner auf einem USB-Gerät, das MP3/WMA-Dateien enthält.
- Während der Wiedergabe werden Ordner, die keine MP3/WMA-Dateien enthalten, übersprungen.
- Die von dieser Anlage unterstützten Audioformate sind wie folgt:
  - MP3: Dateierweiterung „.mp3“
  - WMA: Dateierweiterung „.wma“

Beachten Sie, dass selbst Dateien mit der korrekten Dateierweiterung Rauschen oder eine Funktionsänderung verursachen können, wenn die betreffende Datei in einem anderen Audioformat erzeugt wurde.

Während der Wiedergabe werden Ordner, die keine MP3/WMA-Dateien enthalten, übersprungen.

Die von dieser Anlage unterstützten Audioformate sind wie folgt:

- MP3: Dateierweiterung „.mp3“
- WMA: Dateierweiterung „.wma“

Beachten Sie, dass selbst Dateien mit der korrekten Dateierweiterung Rauschen oder eine Funktionsänderung verursachen können, wenn die betreffende Datei in einem anderen Audioformat erzeugt wurde.

Während der Wiedergabe werden Ordner, die keine MP3/WMA-Dateien enthalten, übersprungen.

Die von dieser Anlage unterstützten Audioformate sind wie folgt:

- MP3: Dateierweiterung „.mp3“
- WMA: Dateierweiterung „.wma“

Beachten Sie, dass selbst Dateien mit der korrekten Dateierweiterung Rauschen oder eine Funktionsänderung verursachen können, wenn die betreffende Datei in einem anderen Audioformat erzeugt wurde.

Während der Wiedergabe werden Ordner, die keine MP3/WMA-Dateien enthalten, übersprungen.

Die von dieser Anlage unterstützten Audioformate sind wie folgt:

- MP3: Dateierweiterung „.mp3“
- WMA: Dateierweiterung „.wma“

Beachten Sie, dass selbst Dateien mit der korrekten Dateierweiterung Rauschen oder eine Funktionsänderung verursachen können, wenn die betreffende Datei in einem anderen Audioformat erzeugt wurde.

Während der Wiedergabe werden Ordner, die keine MP3/WMA-Dateien enthalten, übersprungen.

Die von dieser Anlage unterstützten Audioformate sind wie folgt:

- MP3: Dateierweiterung „.mp3“
- WMA: Dateierweiterung „.wma“

Beachten Sie, dass selbst Dateien mit der korrekten Dateierweiterung Rauschen oder eine Funktionsänderung verursachen können, wenn die betreffende Datei in einem anderen Audioformat erzeugt wurde.

Während der Wiedergabe werden Ordner, die keine MP3/WMA-Dateien enthalten, übersprungen.

Die von dieser Anlage unterstützten Audioformate sind wie folgt:

- MP3: Dateierweiterung „.mp3“
- WMA: Dateierweiterung „.wma“

Beachten Sie, dass selbst Dateien mit der korrekten Dateierweiterung Rauschen oder eine Funktionsänderung verursachen können, wenn die betreffende Datei in einem anderen Audioformat erzeugt wurde.

Während der Wiedergabe werden Ordner, die keine MP3/WMA-Dateien enthalten, übersprungen.

Die von dieser Anlage unterstützten Audioformate sind wie folgt:

- MP3: Dateierweiterung „.mp3“
- WMA: Dateierweiterung „.wma“

Beachten Sie, dass selbst Dateien mit der korrekten Dateierweiterung Rauschen oder eine Funktionsänderung verursachen können, wenn die betreffende Datei in einem anderen Audioformat erzeugt wurde.

Während der Wiedergabe werden Ordner, die keine MP3/WMA-Dateien enthalten, übersprungen.

Die von dieser Anlage unterstützten Audioformate sind wie folgt:

- MP3: Dateierweiterung „.mp3“
- WMA: Dateierweiterung „.wma“

Beachten Sie, dass selbst Dateien mit der korrekten Dateierweiterung Rauschen oder eine Funktionsänderung verursachen können, wenn die betreffende Datei in einem anderen Audioformat erzeugt wurde.

Während der Wiedergabe werden Ordner, die keine MP3/WMA-Dateien enthalten, übersprungen.

Die von dieser Anlage unterstützten Audioformate sind wie folgt:

- MP3: Dateierweiterung „.mp3“
- WMA: Dateierweiterung „.wma“

Beachten Sie, dass selbst Dateien mit der korrekten Dateierweiterung Rauschen oder eine Funktionsänderung verursachen können, wenn die betreffende Datei in einem anderen Audioformat erzeugt wurde.

Während der Wiedergabe werden Ordner, die keine MP3/WMA-Dateien enthalten, übersprungen.

Die von dieser Anlage unterstützten Audioformate sind wie folgt:

- MP3: Dateierweiterung „.mp3“
- WMA: Dateierweiterung „.wma“

Beachten Sie, dass selbst Dateien mit der korrekten Dateierweiterung Rauschen oder eine Funktionsänderung verursachen können, wenn die betreffende Datei in einem anderen Audioformat erzeugt wurde.

Während der Wiedergabe werden Ordner, die keine MP3/WMA-Dateien enthalten, übersprungen.

Die von dieser Anlage unterstützten Audioformate sind wie folgt:

- MP3: Dateierweiterung „.mp3“
- WMA: Dateierweiterung „.wma“

**Hinweise**

- Wenn die Aufnahme im Zufalls-Wiedergabe- oder Wiederholungsmodus gestartet wird, wird der gewählte Wiedergabemodus automatisch auf Normalwiedergabe umgeschaltet.
- Trennen Sie das USB-Gerät nicht während des Aufnahme- oder Löschovorgangs ab. Andernfalls können die Daten im USB-Gerät verdrängt werden, oder das USB-Gerät selbst kann beschädigt werden.
- Während der Aufnahme von einer MP3/WMA-Disc erfolgt eine Tonabgabe, und „HI-SPREC“ erscheint auf dem Display.
- CD-TEXT-Informationen werden nicht auf die erzeugten MP3-Dateien übertragen.
- Die Aufnahme wird automatisch gestoppt, wenn:
  - der Speicherplatz im USB-Gerät während der Aufnahme voll wird,
  - die Anzahl von Audiodateien und Ordnern auf dem USB-Gerät den von der Anlage erkbarenen Maximalwert erreicht.
- Falls ein Ordner oder eine Datei, die/die Sie aufzeichnen wollen, bereits unter demselben Namen auf dem USB-Gerät existiert, wird eine Laufnummer an den Namen angehängt, ohne den Original-Ordner bzw. die Original-Datei zu löschen.
- MP3/WMA-Ordner können nicht während der Wiedergabe oder Pause gelöscht werden.
- Dateien oder Unterordner in dem zu löschenden Ordner müssen im MP3/WMA-Format haben, werden nicht gelöscht.
- Der Radioton kann nicht auf ein USB-Gerät aufgenommen werden.

**Hinweise zu urheberrechtlich geschützten Inhalten** Die aufgenommene Musik ist ausschließlich für Privatgebrauch beschränkt. Die Verwendung der Musik außerhalb dieser Beschränkung erfordert die Genehmigung der Urheberrechtinhaber.

Herstellen einer Drahtlosverbindung mit Bluetooth-Geräten

Mithilfe der Bluetooth-Funktion Ihrer Geräte können Sie Musik über eine Drahtlosverbindung genießen.

Wählen Sie eine der folgenden drei Verbindungsmethoden aus, die für das jeweilige Bluetooth-Gerät optimal geeignet ist. Einzelheiten zur Bedienung Ihres Gerätes entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Gerätes.

**Paaren mit einem Bluetooth-Gerät: siehe (Muster A)** Bluetooth-Geräte müssen vorher miteinander „gepaart“ werden.

**Verbindung mit einem gepaarten Gerät: siehe (Muster B)** Um Musik mit einem gepaarten Bluetooth-Gerät zu hören, verwenden Sie dieses Muster.

**One-Touch-Verbindung mit einem Smartphone (NFC): siehe (Muster C)** Wenn Sie ein NFC-kompatibles Smartphone haben, können Sie eine Bluetooth-Verbindung herstellen, indem Sie einfach die Anlage mit dem Smartphone berühren.

Überprüfen Sie Folgendes, bevor Sie die Anlage bedienen.

- Der Abstand zwischen der Anlage und dem Bluetooth-Gerät darf nicht größer als 1 m betragen.
- Die Anlage ist mit dem Netzkabel an ein Stromnetz angeschlossen, oder die Anzeige OPR/BATT [18] leuchtet.
- Die Bedienungsanleitung des Bluetooth-Gerätes ist griffbereit.

**Muster A**

**Paaren und Verbinden mit einem Bluetooth-Gerät**

- 1 Drücken Sie BLUETOOTH [2], um die Bluetooth-Funktion zu aktivieren.

- 2 Aktivieren Sie die Bluetooth-Funktion des Bluetooth-Gerätes. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Gerätes. Falls noch keine Geräte gepaart worden sind, z. B. wenn Sie BLUETOOTH [2] nach dem Kauf der Anlage zum ersten Mal drücken, wird die Anlage automatisch in den Pairing-Modus versetzt, und die Bluetooth-Anzeige [9] und „PAIRING“ blinken auf dem Display. Gehen Sie in diesem Fall zu Schritt 4 über.

- 3 Halten Sie BLUETOOTH-PAIRING [2] gedrückt, bis zwei Pieptöne ertönen. Die Anlage wird in den Pairing-Modus versetzt, und die Bluetooth-Anzeige [9] und „PAIRING“ blinken auf dem Display.

- 4 Führen Sie den Pairing-Vorgang am Bluetooth-Gerät durch, um die Anlage zu erkennen.

- 5 Wählen Sie den Namen „SONY-ZS-R570BT/BTB“, der auf dem Display des Bluetooth-Gerätes erscheint. Falls „SONY-ZS-R570BT/BTB“ nicht auf dem Display des Bluetooth-Gerätes erscheint, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 2.

- 6 Falls eine Passcode\*-Eingabe auf dem Display des Bluetooth-Gerätes erforderlich ist, geben Sie „0000“ ein. Die Bluetooth-Verbindung wird hergestellt. \* Der „Passcode“ kann „Passkey“, „PIN-Code“, „PIN-Nummer“ oder „Passwort“ genannt werden.

- 4 Drücken Sie ENTER [3].

Die Aufnahme beginnt. Trennen Sie das USB-Gerät während der Aufnahme nicht ab. Die Wiedergabe stoppt automatisch, sobald die Synchronisationsfunktion gestoppt ist. Die Wiedergabe wird fortgesetzt, wenn die Aufnahme eines einzelnen Elements (Track/Datei) abgeschlossen ist.

**Sonstige Bedienungsorgänge**

**Operation Bedienung** Aufnahme stoppen Drücken Sie [13]. Eine MP3/WMA-Datei wird bis zu dem Punkt, an dem die Aufnahme gestoppt wurde, erzeugt.

USB-Gerät entfernen Drücken Sie USB [2], halten Sie dann [13] gedrückt, bis „NO DEV“ auf dem Display erscheint, und trennen Sie dann das USB-Gerät ab.

**So löschen Sie Audiodateien oder Ordner vom USB-Gerät**

- 1 Wählen Sie die Audiodatei oder den Ordner aus, die/den Sie löschen wollen. Drücken Sie [13] (Ordner) + oder = [4], um einen Ordner auszuwählen.

- 2 Drücken Sie ERASE [6]. „ERASE?“ erscheint auf dem Display.

- 3 Drücken Sie ENTER [3]. „TRACK ERASE?“ oder „FOLDER ERASE?“ erscheint auf dem Display.

- 4 Drücken Sie ENTER [3]. Das ausgewählte Element (Audiodatei oder Ordner) wird gelöscht. Vor „COMPLETE“ auf dem Display erscheint.

**Ordner- und Dateierzeugungsregeln** Beim ersten Aufnehmen auf ein USB-Gerät wird der Ordner „MUSIC“ direkt unter „ROOT“ erzeugt. Ordner und Dateien werden wie folgt innerhalb eines den für den jeweiligen Übertragungsmodus bestimmten Ordners erzeugt.

**Synchronaufnahme\***

Aufnahmequelle	Ordnername	Dateiname
MP3/WMA	Identisch mit der Aufnahmequelle <sup>2</sup>	Identisch mit der Aufnahmequelle <sup>2</sup>
CD-DA	„FLDR001“ <sup>3&lt;/</sup>	



